



## PROTOKOLL

### der 98. Mitgliederversammlung vom 11. März 2017 Restaurant Doktorhaus, Wallisellen

---

Vorsitz:	Philipp Wyden, Präsident
Protokoll:	Andrea Hangarter, Aktuarin
Entschuldigt:	<b>20 Mitglieder, gemäss beigelegter Liste</b>
Anwesend:	24 Mitglieder
Stimmberechtigt:	16 Mitglieder

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 98. Mitgliederversammlung.

#### TRAKTANDEN

##### **1. APPELL UND WAHL DER STIMMENZÄHLER**

Der Appell erfolgt durch die zirkulierende Liste. Als Stimmenzähler wird Philipp Wyden gewählt. Stimmberechtigt sind 16 Mitglieder, das einfache Mehr ist 9 Qualifiziertes Mehr 11.

##### **2. PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 5. März 2016**

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, welches auf der Homepage veröffentlicht wurde, wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

##### **3. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN**

Die Präsident Philipp Wyden verliest den Jahresbericht. Dieser wird von der Versammlung mit Applaus verdankt und einstimmig abgenommen. Er ist einsehbar auf der Homepage des Vereins: [www.rvwallisellen.ch](http://www.rvwallisellen.ch).

144 Mitglieder: 10 Ehren- / 44 Frei- / 29 Aktiv- / 3 prov. Aktiv- / 7 Junioren- / 1 Kollektiv- /  
50 Passivmitglieder

#### 4. Mutationen 2016 RV Wallisellen GV 2017

Verstorben: Ehrenmitglied Hermann Güttinger, Opfikon

Passivmitglied Alfred Binder, Knonau

Den Verstorbenen wird mit einer Gedenkminute gedacht.

a) Aufnahmen: Aktivmitglieder:

Passivmitglieder:

Juniorenmitglieder

Prov. Aktivmitglied Ramona Kunz, Gossau

b) Wechsel per GV17: von prov. Aktiv zu Aktivmitglied:

Aktiv zu Passiv:

Passiv zu Aktiv:

von Junior zu Aktiv:

von Junior zu Passiv:

c) Austritte:

Aktivmitglieder:

Monika Rufer  
Susanne Stadler  
Sandra Staub  
Ronja Rauter

Prov. Aktivmitglied:

Danja D'Angelo

Juniormitglieder

Luana D'Angelo  
Siri Haubensack

Passivmitglieder

Melanie Achermann  
Melanie Burri  
Natascha Dolder  
Peter Scheller

d) Ausschuss: Aktivmitglieder  
(Mitgliederbeitrag nicht bezahlt)

144 Mitglieder: 10 Ehren- / 44 Frei- / 29 Aktiv- / 3 prov. Aktiv- / 7 Junioren- / 1 Kollektiv- / 50 Passivmitglieder.

#### 5. SPRINGKONKURRENZ 2016

##### Pferdesporttage Wallisellen 2016

Bericht von Oli Fey

Bei schönstem Wetter durften wir vom 2 bis 4 September unsere „Sprinki“ durchführen.

Höhepunkt war sicher der Sonntag mit dem OKV-Coup-Final mit 22 Equipen.

Durch das trockene Wetter, mussten wir eine enorme Menge Wasser auf den Platz bringen.

Dies gelang uns, durch mit Hilfe der Familie Güttinger, die uns gratis ihr grosses Druckfass zur Verfügung stellte. Hier bei nochmals einen recht herzlichen Dank nach Opfikon.

In den 10 ausgeschriebenen Prüfungen hatten wir ca. 400 Starts und davon waren 12 Hunde im Horse and Dog und 6 Fahrer im Jump and Drive, mit am Start.  
Folgenden Vereinsmitgliedern gratuliere ich zum Sieg oder Klassierung.

Es sind dies:

- Pr. 1 2 R. Guliana Targa, 5 R. Stefanie Ingold, 6 R. Danja D`Angelo, 7 R. Sonja Monsch  
9 R. Dominique Hässig,  
Pr. 2 23 R. Guliana Targa  
Pr. 3 23 R. Guliana Targa  
Pr. 4 1 R. Sonja Monsch, 3 R. Susanne Stadler, 5 R. Stefanie Ingold, 16 R. Dominique Hässig  
22 R. Sonja Monsch  
Pr. 5 3 R. Sonja Monsch, 15 R. Susanne Stadler  
Pr. 6 1 R. Sonja Altherr, 12 R. Marianne Anderegg, 22 R. Sandrine Altorfer  
Pr. 7 3 R. Sonja Monsch/Christian Deuring, 5 R. Stefanie Ingold/Corina Blattner  
6 R. Dominique Hässig/Simone Strub, 7 R. Dominique Hässig/Gavi Mateu  
10 R. Ramona Kunz/Sina Ruckstuhl  
Pr. 8 5 R. Sonja Monsch  
Pr. 9 14 R. OKV-Equipe, Anita Glenck /Sonja Monsch/Sonja Altherr  
Pr. 10 1 R. Marlise Krebsler/Irene Heller, 2 R. Anita Glenck/Urs Truttmann

Die Reaktion der Startenden war sehr positiv und wir bekamen Komplimente, dass wir unseren Concoursplatz mit Wässern nahezu perfekt hin bekamen.

Hier auch ein Danke schön an unsere Parcoursbauer, die sich immer Mühe geben schöne Parcours zu stellen.

Durch die leider nicht so erfreulichen Zahlen der Sprinki, hat sich das OK für die Zukunft, für drastische Kürzungen entschieden und stehen mit teils neuen Lieferanten etc. in Verhandlungen.

2 Beispiele :

Durch einen Fehler im Kassensystem, konnten wir die Helfer/Funktionäre nicht auslesen.

Somit können wir nicht sagen wie hoch die Konsumation derer war. Aus Erfahrung sind dies aber zwischen Fr. 3000.00 und Fr. 5000.00.

Für den Spaghetti-Plausch wurden wir trotz schriftlicher Zusage über Preise/Lieferungen etc. von der Schmiedstube regelrecht über den Tisch gezogen. Es war uns jedoch zu blöd mit denen zu streiten. Da sie plötzlich kein Deutsch mehr verstanden. Daher erwarte ich eigentlich von allen Vereinsmitgliedern dieses Lokal in Zukunft zu meiden.

### **Ausblick**

Nach dem Concours ist vor dem Concours.

Bereits seit Januar, sind wir vom OK wieder dabei am Organisieren.

Die Pferdesporttage werden am Wochenende vom Freitag 1. bis Sonntag 3. September stattfinden.

Wir werden für 3 Std. Einsatz nur noch Gutscheine für Getränke verteilen.

Jedoch möchten wir das Helferessen nicht streichen, da dies auch immer ein geselliger Anlass ist.

Das diesjährige Helferessen findet am Freitag den 14. Juli 2017, im Sonnenbüel statt

Am Freitagabend wird es statt einer Vereinsprüfung einen Zürcher-Unterländer-Vereinscup geben.

Wo jeweils der beste Reiter eines Vereins einen Spezialpreis erhält.

Am Samstagmorgen führen wir zusätzlich noch 2 Prüfungen des OKV-Pony-Cups durch.

Für den Sonntagnachmittag ist ein OKV-Fahrcup geplant.

Beim Sponsoring ist euch Renate Schelb sehr dankbar wenn ihr jemanden kennt, der nur schon einen Beitrag von Fr. 50.00 sponsert.

Beispiel :

Der grösste Teil von euch ist angestellt, wieso fragt ihr nicht mal Eure Chefs? Ich bin sicher dass sie bei Fr. 50.00 oder Fr. 100.00 nicht nein sagen werden. Sobald die neue Sponsoring-Broschüre fertig ist werden wir sie auf unserer Homepage als pdf online stellen, so dass jeder von euch sie runterladen und ausdrucken kann.

Einen grossen Dank geht an euch liebe Vereinsmitglieder und Helfer, ohne eure Einsätze wäre der Concours nicht so reibungslos über die Wiese von Wallisellen gegangen.

Ich möchte auch meinem gut organisierten OK recht herzlich danken für die Arbeit, die sie das ganze Jahr durch für den Concours haben.  
Einen besonderen Dank schön möchte ich an Felix Kunz richten, der uns seit Jahren seinen Platz und Maschinen zur Verfügung stellt.

Nun denn, ich freue mich bereits jetzt schon auf die kommenden Pferdesporttage 2017 und hoffe, dass wir vom OK wieder auf eure Einsätze zählen können.

Euer OK-Präsi  
Oli Fey

**Antrag vom Vorstand, dass Traktandum 12 vorgezogen wird, damit Rechnung besser erläutert werden kann, dies wird von der Versammlung einstimmig angenommen.**

## **12. REITHALLE AUHÖLZLI**

Oli Fey berichtet der Versammlung von der erfolgreichen Sanierung der Halle, auch dank der grossen Mithilfe der Mitglieder. Am Schluss der GV wird Oli Fey noch einige Fotos in einer Diashow, sowie ein kurzer Film der Firma Bösch zeigen.

Neue Schlüssel für das Tor Eingang Reitverein können noch bis Montag bei Oli Fey im Umtausch mit dem alten Schlüssel bezogen werden, oder bei Hinterlegung eines Depots von CHF 50.—. Nachher ist kein Umtausch mehr möglich.

Die Pachtzinserhöhung ist erfolgt. Rita Bär zahlt uns bereits den neuen abgemachten Zins.

Das Gesuch beim ZKS ist im Endspurt, es sieht gut aus, dass wir finanziell unterstützt werden.

Der RVW will versuchen wieder mehr Anlässe im Auhölzli durchzuführen, wie bereits organisiert der Mentalkurs am 21. + 22.4.

## **6. JAHRESRECHNUNG 2016**

Gaviosula Mateu präsentiert die Jahresrechnung 2016. Die Ausgaben bei der Sprinki beim Posten Essen/Getränke sind viel zu hoch, da ein neuer Lieferant, der viel teurer war. Dieses Jahr wird versucht bei der Infrastruktur zu sparen.

Der Verlust der Sprinki beträgt somit Fr. 4'648.95

Jahresrechnung: Dieses Jahr haben wir keine Trainingseinnahmen. Die Spesen für das OK/Vorstandessen wurden nicht budgetiert. Dieses wird abwechslungsweise vom Verein oder von der Sprinki übernommen, sofern es durchgeführt wird. Dieses Jahr vom Verein. Die Einnahmen vom ZKS für die Reithalle sind noch nicht berücksichtigt, da wir noch nicht wissen, wieviel der Betrag ist.

Somit schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust von Fr. 23'216.83. Das Eigenkapital des Vereins beträgt am 31.12.2016 Fr. 159'741.66

Daniel Ruckstuhl verliest den Revisorenbericht und verdankt die Rechnungsführung von Gaviosula Mateu. Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

Einen herzlichen Dank vom Vorstand an die Revisoren Daniel Ruckstuhl und Deborah Paoletti.

Der Vorstand dankt Daniel Ruckstuhl mit einer Flasche Wein, ganz herzlich für seinen Einsatz bei der Auflösung des Konto bei der Bank Sarasin. Die Auflösungsbestätigung hat der RVW erhalten und das Geld wird nächstens überwiesen.

Hinweis von der Versammlung: Die Kosten der Versicherung überprüfen, sind doch einiges höher als letztes Jahr!!

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

## 7. BUDGET 2017

Das Budget für das Jahr 2017, wird von Gaviusula Mateu erläutert. Der Vorstand hofft, wieder auf eine gute Sprinki mit vielen Sponsoren und besserer Umsatz in der Festwirtschaft, sodass ein kleiner Gewinn erzielt werden kann. Im Weiteren geht der Verein von weiteren Einnahmen aus, wie Mitgliederbeiträge, oder evtl. kleine Veranstaltungen. Der Verein ist auf die Hilfe aller Mitglieder angewiesen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Herzlichen Dank von Philipp Wyden an Gaviusula Mateu.

## 8. FESTSETZUNG DER JAHRESBEITRÄGE

Aufgrund der letzten GV wurde durch Philipp Wyden ein Bonus- / Malusystem ausgearbeitet:

Jedes Mitglied zahlt zusätzlich zum Mitgliederbeitrag noch Fr. 50.--, die abgearbeitet werden können. Pro Grossanlass, wie Sprinki, Papiersammlung etc. können Punkte gesammelt werden. Pro Punkt Reduktion von Fr. 2.-- Bei Kleinanlässen würde es 1 Punkt geben. Abgearbeitet kann max. 50.--. Da der RVW aber zu wenige Anlässe hat und die Kontrolle kompliziert wird, wäre die Abarbeitung fast nicht möglich. Daher der Vorschlag des Vorstand die Erhöhung der Mitgliederbeiträge um:

- Aktiv 10.-- und Passiv und Junioren 5.—
- Vorschlag Barbara Urech Hässig: Aktiv und Passiv um Fr. 10.—erhöhen.
- Vorschlag Rita Bär: Keine Erhöhung, da evtl. mehr neue Mitglieder, da keine Pflichtstunden
- Vorschlag Dominique Hässig: Nur Erhöhung Passiv um 5.—

Abstimmung um grundsätzliche Erhöhung:

9 Ja / 5 Nein / 2 Enthaltungen - **Somit Antrag um Erhöhung der Beiträge angenommen!!**

Abstimmung welche Variante der Erhöhung:

Vorschlag Vorstand: Aktiv 10.—und Passiv 5.--	9 Stimmen
Vorschlag Barbara Urech Hässig: Aktiv und Passiv 10.--	1 Stimme
Vorschlag Dominique Hässig: Passiv 5.--	4 Stimmen

**Somit ist der Antrag des Vorstands angenommen.**

Die Jahresbeiträge sind somit neu:

**Aktivmitglied Fr. 110.--, Passivmitglied Fr. 50.--, Juniorenmitglied Fr. 50.—**

**Kollektivmitglieder Fr. 100.--,**

einmalige Aufnahmegebühr für Aktivmitglieder Fr. 100.—

## 9. WAHLEN

Markus Altorfer wird uns als Vize-Präsident verlassen. Er werde aber den Vorstand weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Vorschlag des Vorstands als neuer Vize ist Martin Eberle, aufgewachsen und wohnhaft in Wallisellen. Er ist bereits OK-Präsident für die DV 2018.

Martin Eberle wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt:

1. Daniel Ruckstuhl                      2. Deborah Paoletti                      3. Melanie Dolf (Ersatz)

Als Standartenführer stellt sich weiterhin Philipp Wyden zur Verfügung.

## 10. ANTRÄGE

a) Seitens der Mitglieder wurden keine Anträge gestellt.

b) Antrag Vorstand:

Der Vorstand möchte den KV Bülach mit einem zinslosen Darlehen von Fr. 20'000.— für die Erstellung des Sandplatzes unterstützen.

Die Versammlung wünscht genauere Infos. Was für Vorteile der RVW hat, im Bezug Benützung des Sandplatzes, Dauer des Darlehens, evtl. Schenkung? Die Möglichkeit besteht, dass der Platz für den RVW reserviert werden kann. Die Dauer des Darlehens können wir auf mal max. 10 Jahren festlegen.

**Abstimmung: 15 Ja und 1 Stimme enthalten, somit einstimmig angenommen!!**

Der Vorstand wird mit KV Bülach Kontakt aufnehmen und eine verbindliche Vereinbarung verfassen.

## 11. EHRUNGEN

Markus Altorfer trat 1979 mit 19 Jahren in den Kavallerie-Verein Seebach-Oerlikon und Umgebung bei, wo bereits sein Vater Edwin Altorfer seit 1945 Mitglied war.

1989 wurde er an der Generalversammlung im Restaurant Rossweid in Gockhausen als neuer Präsident des KVSÖE gewählt und übernahm das Amt von seinem Vorgänger Peter Schmid.

Unter dem Präsidium von Markus geschah folgendes

1990 Der KVSÖE nahm mit einer Delegation am Festumzug durch die Altstadt von Bülach teil. Dies zum 50. Jubiläum des KV Bülachs.

Beim anschliessenden Equipenspringen belegte unsere Equipe den 5. Rang.

Durch den Verband wurde neu der Bronze Test (Brevet I), zur Zulassung an die Lizenzprüfung eingeführt. Sonja Kuhn führte das erste Chlausgymkhana mit Chlaushöck durch.

Zur Modernisierung wurde für den Kassier und das OK-Springkonkurrenz einen vereinseigenen Computer gekauft.

1991 Der Winterkurs im Auhölzli fand grossen Anklang und bewährte sich. Belegte doch unsere Equipe den 2. Rang am OKV-Vereinscup. Neu wurde der Juniorenstatus geschaffen. So dass Junioren im Alter von 12 bis 18 aufgenommen werden können und die gleichen Rechte und Pflichten wie Aktivmitglieder besitzen. Die Vereinszeitschrift „Sattelblatt“ erschien zum ersten Mal unter der Redaktion von Anne Grünenfelder und Sonja Kuhn.

1992 Das Sattelblatt wird an der Generalversammlung einstimmig als offizielles Mitteilungsorgan des KVSÖE bestimmt, und erscheint 4-6 mal im Jahr. Die Vereinsreise führte nach Frankreich zum Gestüt unseres Ehrenmitglied Adolf Bader in der Normandie. Zudem wurde das Disneyland bei Paris, das Morgentraining auf der Trainingsbahn in Chantilly das „Musée vivant du cheval“ und das Rennen in Longchamps besucht. Das Vereinsschlusspringen fand bei Bruno Kalt in Hüttwilen statt.

1993 „75 Jahre KVSÖE“ Hauptereignis des Jubiläumsjahr fand an der Springkonkurrenz in Wallisellen statt. Aus sportlicher Sicht war es der Final OKV-Vereinscup und als Rahmenprogramm die Marbacher Hengstquadrille, den Gottesdienst mit anschliessendem Brunch und die Inländer-Verkaufsshow. Die Festrede wurde von Gemeindepräsident Paul Remund gehalten.

Auch nach dem Rücktritt als Präsident war Markus noch lange Pächter eines Stallteils in unserer Vereinshalle. Nach dem Rücktritt des Vizepräsidenten Hanspeter Rufer konnten wir Markus überzeugen wieder in den Vorstand zurückzukehren als Vizepräsident, somit hatten wir wieder ein verdientes Vereinsmitglied, welches uns beratend zur Seite stand. Wir danken Markus für

seine Unterstützung und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste im Haus und Hof. Da wir nun ja wissen das du nicht gerne 75.00 Franken für ein Kalbs-Kotelett aus gibst, du aber trotzdem gerne gut essen gehst, hoffen wir das du mit diesem Gutschein das passende auf der Speisekarte finden wirst. Selbst verständlich würde sich der Vorstand über eine Einladung, für einen gemütlichen Grillabend bei dir im Chalet am Neuenburger See freuen.

### 13. VERSCHIEDENES

Die Delegiertenversammlung im 2018 wird eher nicht im Doktorhaus stattfinden können aus platztechnischen Gründen. Evtl. die Mehrzweckhalle. Die Gespräche laufen bereits mit der Gemeinde.

Wie jedes Jahr werden wieder OKV-Reiter und Reiterinnen gesucht. Interessierte können sich bei Andrea Hangarter melden.

Bitte meldet Eure Mailadressen an: [ub@simultec.ch](mailto:ub@simultec.ch), damit ihr immer aktuell orientiert werdet. Auch bitten wir Euch, eure Adressänderungen etc., bekannt zu geben: [a.hangarter@gmx.ch](mailto:a.hangarter@gmx.ch)

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr.

Die Präsident

Die Aktuarin

.....  
Philipp Wyden

.....  
Andrea Hangarter